



Sachbearbeitung VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur

Datum 18.05.2016

Geschäftszeichen VGV/VI-FG * 72

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 07.06.2016 TOP

Behandlung öffentlich GD 247/16

Betreff: Sanierung Herdbrücke
- Vergabe der Sanierungsmaßnahme -

Anlagen: Anlage 1 - vertrauliche Sachdarstellung (wird im Sitzungssaal verteilt)

Antrag:

Der Vergabe der öffentlich nach VOB ausgeschriebenen Leistungen für die Sanierung der Herdbrücke an die Firma Leonhard Weiss, 73037 Göppingen zum Angebotspreis von 592.485,88 € wird zugestimmt.

Für die Deckung der Kosten stehen bei Projekt 7.54100058 "Sanierung Herdbrücke" Mittel in Höhe von 790.000 € zur Verfügung. Die Kostenbeteiligung der Stadt Neu-Ulm liegt bei 50%.

Feig

Zur Mitzeichnung an:

BM 3, C 3, OB, RPA

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Anlass

Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 02.02.2016: Sanierung Herdbrücke - Baubeschluss (GD 012/16)

2. Ausschreibung

Die Leistungen wurden gemäß der VOB öffentlich ausgeschrieben. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Sanierungsleistungen wie in GD 012/16 beschrieben.

Die nachfolgenden Leistungen wurden zusätzlich in der Ausschreibung berücksichtigt:

- Geländerausbildung gemäß Abstimmung der Stadtbildgestalter Ulm und Neu Ulm
- Oberfläche der Gehwegkappen gemäß Abstimmung der Stadtbildgestalter Ulm und Neu Ulm
- Optimierung der Verkehrsführung im Baustellenbereich

Bei der am 02.06.2016 durchgeführten Submission gingen insgesamt 6 gültige Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Firma Leonhard Weiss, 73037 Göppingen zum Angebotspreis von 592.485,88 € zu vergeben.

Das Ergebnis der Submission wird als Tischvorlage ausgelegt.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für die Auszahlungen stehen im Finanzhaushalt bei Projekt-Nr. 7.54100058 "Sanierung Herdbrücke" Finanzmittel in Höhe von 790.000 € zur Verfügung.